**Lehrerinnen- und Lehrerinformation zum Modul „Die Raumfahrt als Vorbild für eine nachhaltige Erde“**

Unser Modul wird mit einer Audiodatei gestartet, wobei Neil Armstrong den Kindern einen Überblick über das alltägliche Leben im All gibt. Die Audiodatei wird im Plenum angehört und gemeinsam mit den Kindern besprochen.

Der Hauptteil besteht aus zwei Versuchen (Kläranlage und Sonnenenergie) und Informationen zum Thema Luftverschmutzung, welche mit einem Forscherinnen- bzw. Forscherheft begleitet werden. Die Versuche sind in Kleingruppen von 3-4 Kindern durchzuführen. Die Materialien, die dafür benötigt werden, sind im Baumarkt erhältlich. Für die Versuche benötigt man:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kläranlage** | 2 runde PET-Flaschen (je 1,5l), Schere, Lineal, Kaffeefilter, Fliegengitter aus Fiberglas, Klebeband, ein großes Marmeladenglas, Messbecher, Zitronensaft |
| **Sonnenenergie** | Holzplatte, Solarzelle mit Halterung, Draht oder Kabel, Klemmen, Motor mit Halterung, Gummipfropfen oder Kork, Papierscheibe, Schraubenzieher |

Zusätzlich gibt es noch „Mein großes Zusatz-Weltraum-Wissen“ Heftchen, worin die Kinder Aufgaben zum Rätseln, Backen, Rechnen, Basteln und Malen finden. Außerdem befinden sich in diesem Heftchen noch Informationen zu Müll auf dem Mond, Essen und Trinken im Weltall und Energie in der Rakete. Dieses Heftchen ist in Einzelarbeit abzuarbeiten. Es hat den Zweck die interessierten und schnellen Kinder mit zusätzlichem Wissen zu versorgen. Beim Ausdrucken dieses Heftchens ist darauf zu achten, dass das Deckblatt einzeln gedruckt wird und die restlichen Seiten „beidseitig über die kurze Seite spiegeln/drehen“ gedruckt werden.

Abschließend können die Kinder ihr neu erworbenes Wissen anhand einer LearningApp testen. Für unser Modul ist kein Vorwissen notwendig, weil die Raketen nach der Reihe abzuarbeiten sind.